

S.28

Patrone/Entwurf/Weben

Elisabet Jansson

**Halstücher aus Restgarne**

„Ich mag gerne kurze Ketten und schäre meistens 5,25 m für zwei Schals a`195 cm + Fransen. Und ich benutze gerne Reste! Die Reste, stammen aus früheren Webstücken, aus Strick- und Häkelprojekten und manchmal kann auch es ein Angebot in einem Wollladen sein“, sagt Elisabet Jansson. Lies über Elisabet Jansson auf S. 24-26.

Bindung/Technik / Qualität	Köper, gleichseitig 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Ullgarn (Wolle) Nm 6 /2, ca. 3000 m/kg Ullgarn Nm 6/1, ca. 6000 m/kg
Schuss	Ullgarn Nm 6/ 2 ca. 3000 m/kg
Blatt	55/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 5,5 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite ein Fangfaden (nicht durch Litze, aber durch Riet)
Breite im Blatt	44 cm
Fertige Breite	ca. 41 cm nach dem Waschen
Weblänge	ca. 195 cm
Schussdichte	ca. 4 Sch./cm
Anzahl Fäden	242 Fd. + 2 Fangfäden = 244 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 40 g ullgarn 6/2 ca. 20 g ullgarn 6/1
Schuss /m	ca. 60 g ullgarn 6/2

**Weben/ Nachbearbeitung**

Die Schals sind in einer Kette gewebt. Der Schal mit weißem Schussgarn kann gefärbt werden. Mein „Standardrezept“ ist abwechselnd ein Kettfaden Wolle ca. 3000-3500m/kg und ein Kettfaden Wolle ca. 6000 m/kg zu schären. Zum Beispiel Wolle 6/1, 12/2 oder etwas anderes, das vorhanden ist. Ein Faden je Riet Blatt 55/10 = 5,5 cm.

In diesem Gewebe wollte ich vier kleine und ein etwas größeres Knäuel loswerden, Naturweiß und sehr helles Grau,6/1. Außerdem wollte ich alle Kilos mit Wollgarn loswerden, das ich vor ca. 40 Jahren gefärbt hatte. Das Kettgarn wird gewogen. Das kleinste Knäuel 6/1 wog 10g. 6000m/kg bedeutet: 10 g = 60 Meter. Die Kettlänge ist 5,25 und dann reichen 60 m aus für 11 Kettfäden. Ich runde nach unten bis 10 ab, um etwas Reserve zu haben, also 20 Kettfäden, abwechselnd 6/1 und 6/2. Mit 5,5 Fd./cm wird der Rand mit den 20 Fäden ca.3,6 cm. So rechne ich mit allen Garnen weiter und entscheide, wie ich schäre. Die hellen Partien werden mit 4 grauen Fäden abgegrenzt. Dieses Mal war die Breite im Blatt 44 cm. Ein anderes Mal reicht das Garn vielleicht für 35 cm oder 46 cm. Das passt genauso gut !

Schuss: Für einen Schal werden 120 g benötigt. Vom weißen und gefärbten Garn (zwei verschiedene Farben) war so viel da, dass es für den Schuss zusammen mit den grauen Streifen reichte. Damit die ersten Schüsse gleichmäßig gewebt werden, lege ich am Anfang immer zwei Latten hinein. Ein paar Reihen von anderen Restgarnen (Abfall) werden bei jedem Schal am Anfang und am Ende gewebt. Diese werden beim Zwirnen der Fransen nach und nach herausgezogen. 4 Reihen am Beginn und am Ende von jedem Schal fest anschlagen.

Lege 8 Latten (a' 2 cm) zwischen den einzelnen Schals für die Fransen. Aus den nicht gewebten Kettfäden am Anfang und am Ende (Endabfall) werden beim ersten bzw. beim letzten Schal die Fransen gezwirnt.

Nachbehandlung: Die Fransen werden gezwirnt. Ins warme Wasser (etwa Duschtemperatur) Haarshampoo mischen. Die Schals bleiben so lange im Wasser liegen, bis das Wasser abgekühlt ist. Währenddessen wird das Gewebe ein paar Mal vorsichtig massiert. In der Waschmaschine spülen und leicht schleudern. Zum Trocknen aufhängen. Zum Schluss Bügeleisen mit sehr viel Dampf über die Fläche halten.

S.40

Patrone/Entwurf/Weben

Ylva Lindner

## Waffelgewebe mit Wolle aus Värmland

Weich wie Moos ist die Kinderdecke aus Wolle aus Rodens Ullbruk.

Aus dem Gewebe kann auch ein Stoff für einen warmen Rock und dazu eine gestrickte Jacke im selben Garn entstehen.

Bindung/Technik / Qualität Waffelgewebe 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette	2-trådigt ullgarn (Wolle, zweifädig) aus Värmland Nm 3.5/2 / , ca. 1750 m/kg Rodens Ullbruk
Schuss	wie in der Kette
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 4 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite 2 Fd.
Breite im Blatt	84 cm
Fertige Breite	ca. 75 cm nach dem Einweichen
Weblänge	140 cm
Fertige Länge	ca. 125 cm
Schussdichte	ca. 5 Sch./cm
Anzahl Fäden	339 Fd.

Garnmenge

Kette/m ca. 200 g

Schuss /m ca. 250 g

Weben/ Nachbearbeitung

Webe ca. 4 cm in Leinwand.

Webe entsprechen der Trittreihenfolge bis zur gewünschten Länge und beende mit Leinwand.

Mit etwas Wollwaschmittel vorsichtig im lauwarmen Wasser waschen.

Zum Foto/

Linnea Öhmann hat das Muster für die Jacke gezeichnet, inspiriert von einer Wolljacke aus den Sammlungen von Nordiska museet. Muster und Material, Rodens Ullbruk.

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

tuskraft = Leinwand

### Kissen in Röllakan mit achtblättrigem Stern

Gunvor Johansson webt Kunstgewebe in allen Techniken, die in Skåne vorkommen, wie hier in Röllakan. Für diese Gewebe werden Garne mit speziellen Eigenschaften der Wolle benötigt. Auf S. 20 erzählt Gunvor Johansson von den Garnen, die sie benutzt.

Bindung/Technik / Qualität Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette	oblekt lintråd (Leinen, ungebleicht) 16 / 3 , ca.3600 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss	Prydevegarn, 1- und 2- fädig 3 Fd. einfädiges Garn oder 1 Fd. einfädig + 1 Fd. zweifädig Rauma Spelsaugarn
Blatt	40/10, 1Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 4 Fd./cm
Breite im Blatt	43 cm
Fertiges Maß	43 x 35 cm
Schussdichte	ca. 14 Sch./Karo
Anzahl Fäden	172 Fd.

Garnmenge

Kette/m	ca. 50 g
Schuss /Kissen	marinblå (Marineblau) 40 g, gul (gelb) 25 g, röd (rot) 85 g, grön (grün) 45 g, vit(weiß) 30 g Schuss für die Rückseite: ca 100 g 6/1

Weben/ Nachbearbeitung

Vergrößere das Muster zur Größe des Kissens.

1 senkrechtes Karo = 1 Kettfaden

Ein Karo im Muster = 4 Kettfäden

1 waagerechtes Karo = 12-14 eingelesene Musterfäden abhängig von den Garnen und davon, wie dicht sie eingelesen werden.

Die Rückseite wird in Schussrips mit einfädigem Wollgarn 6/1 gewebt.

Das Originalkissen stammt aus Lönsboda in Östra Göinge härad , Skåne.

HSZ.100-09430 Lilli Zickermans samling bei Konstfack

Größe: 50 x 52 cm. Kettichte 3,2 Fd./cm

Diese Musterzeichnung und Webbeschreibung ist eine Deutung des Bildes

## Teppich in Röllakan

Wenn du einen eigenen Teppich weben möchtest, kommt dir der Schritt vielleicht groß vor. Hier kommt eine Beschreibung eines Probestücks, damit du lernst, wie es funktioniert, bevor du mit einem ganzen Teppich beginnst.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand, Röllakan gleichseitig, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette	Halvblekt linvarptråd (Leinenkettfaden, halb gebleicht 8 / 5, ca. 950 m/kg)
Schuss	gefärbt mit acacia catchu (Gerber-Akazie) entrådigt mattullgarn (Teppichgarn, einfädig) Ullspiss, Hoelfeldt Lund Enkelt (einfaches ) mattullgarn, Garnhuset i Kinna Tunt (dünnes) Kunstvevegarn, Hoelfeldt Lund 2-trådigt varpullgarn (Kettwollgarn zweifädig), Filmmakeriet Ryagarn, Rauma Ryagarn Åsborya ( Handgefärbt mit Pflanzenfarbe und Wollfarbe)
Blatt	25/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 2,5 Fd./cm Für eine gröbere Qualität: 20/10, 1 Fd./Litze und 1 Fd./Riet = 2 Fd./cm
Breite im Blatt	24 cm
Fertige Breite	23 cm
Schussdichte	ca. 6 Sch./cm, abhängig vom Garn
Anzahl Fäden	60 Fd. oder 48 Fd. für eine gröbere Qualität
Garnmenge	
Kette/m	65 g

### Schären/ Nachbearbeitung

Webe einige Reihen mit Leinenkettgarn 8/5.

Jedes Karo entspricht 6 Kettfäden.

Mische 3-4 verschiedene Garne zu Bündeln.

Verteile bei offenem Fach die Bündel auf die gesamte Breite.

Beim nächsten Schuss drehen sich die Schüsse umeinander.

Siehe einen Film. [vavmagasinet.se](http://vavmagasinet.se)

Abschluss: Perlenknoten + Orientalischer Zopf auf der einen Seite und gedrehte und gewirnte Fransen auf der anderen Seite.

Anleitung für die Fransen auf dem Probestück : Vävboken; Lovallius, Eriksson, Gstavsson

**Weich und gemütlich in feiner Wolle**

Die Decke ist in englischem Leinwand gewebt. Beim Probeweben wurde ein quadratisches kleinkariertes Muster gezeichnet. Nachdem verschiedene Farben und Kombinationen ausprobiert wurden, entstand aus dem Probestück eine Woldecke.

Bindung/Technik / Qualität Englischer Leinwand 4 Schäfte und 4 Tritte

Kette	Rodens 2-trådiga finullgarn (feine Wolle, zweifädig), naturvit(naturweiß) , ca. 2600 m/kg Rodens Ullbruk
Schuss	wie in der Kette ,aber ljusbrun (hellbraun) Streifen: - wie in der Kette aber mellangrå (mittelgrau) - Filtmakeriets 1 trådiga finullsgarn (einfädige feine Wolle) ca. 4500 m/kg mörkbrun (dunkelbraun) und natursvart (naturschwarz) Filtmakeriet
Blatt	60/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 6 Fd./cm
Breite im Blatt	96,2 cm
Fertige Breite	ca. 84 cm
Weblänge	180 cm
Fertige Länge	ca. 165 cm
Schussdichte	ca. 6 Sch./cm
Anzahl Fäden	577 Fd.

**Garnmenge**

Kette/m	ca. 225 g
Schuss /Decke	ca. 225 g hellbraun Streifen: ca. 65 mittelgrau, Rodens Ullbruk ca. 40 g je dunkelbraun und naturschwarz Filtmakeriet

**Schären/Nachbearbeitung**

Am Anfang und am Ende ein paar cm in Leinwand.

Wenn der Schuss ins selbe Fach reingeht, wendet er sich um den äußersten Kettfaden.

Die mittlere Partei ist ca. 90 cm und die Streifen an beiden Seiten ca. 15 cm breit. Die Mitte wird mit zweifädiger Wolle (Roden) in hellbraun gewebt. Die Streifen am Anfang und am Schluss mit naturschwarz, mittelgrau und dunkelbraun. Etwa dicker wird die Decke, wenn man durchgehend mit dem zweifädigen Wollgarn webt.

Handwäsche in der Badewanne, anschließend pressen. Die kurzen Fransen sind ganz leicht gefilzt, so dass die Schussfäden bleiben. Falls gewünscht, kann die Fläche flauschig aufgebürstet werden.

## Karos und Streifen in Dräll

Die Wolldecke ist mit drei Partien in Dräll in ungleichseitigem Köper auf 3 Schäfte gewebt. Wähle eine helle Farbe für die Kette und eine dunkle Farbe für den Schuss und erhalte zwei verschiedene Seiten der Decke.

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in drei Partien, Köper drei Schäfte, 9 Schäfte und 9 Tritte Kontermarsch
Kette	Vitt plädullgarn (Woldeckengarn, weiß) Nm 6 /2 , ca. 3200 m/kg aus norwegischer Wolle gesponnen Garnhuset i Kinna
Schuss	Plädullgarn rött (rot) Nm 6/2 ca. 3200 m/kg Garnhuset i Kinna
Blatt	30 /10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 6 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite zwei Fangfäden ( nicht durch Litzen, aber durch Riet)
Breite im Blatt	140,6 cm
Fertige Breite	ca. 137 cm
Weblänge	190 cm
Fertige Länge	ca. 180 cm
Schussdichte	6 Sch./cm
Anzahl Fäden	844 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 265 g
Schuss /m	ca. 265g

### Weben /Nachbearbeitung

Breithalter benutzen und Garn locker spulen.

Webe am Anfang 5 cm etwas dichter als die Decke. Dies ist der Saum zum Befestigen beim Aufrauhem.

Lasse 20 cm frei für die Fransen. Fransen drehen mit 4 Fd. je Hand. Decke weben.

Falls mehrere Decken gewebt werden, wird dies wiederholt. Nach der letzten Decker werden 20 cm frei gelassen. Webe 5 cm für den Saum zum Befestigen beim Aufrauhem und zwirne die Fransen der letzten Decke.

Eine Anleitung zum Fransen zwirnen gibt es in VÄV 1/22.

Bevor die Decke für die Nachbehandlung weggegeben wird, werden sämtliche Fäden befestigt.

Zur Skizze/

Gruppeneinteilung. Antal trådar =Anzahl Fäden H.Kant = Rechte Kante V.Kant = linke Kante  
osolvade trådar = Fangfäden. tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Ingela Berntsson

## Frostrosen

Ein früher Wintermorgen im Wald. Die ersten Sonnenstrahlen suchen ihren Weg zwischen die Bäume und bringen die Frostrosen der Moose zum Glitzern..... Nimm dieses Gefühl mit nach Hause, wickle dich darin ein, vielleicht vor dem Kamin mit einer Tasse Tee und mit deinem Lieblingsbuch.

Bindung/Technik / Qualität	Leinwand mit Flottierungen 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette	Lingarn (Leinen) 12 / 2, ca. 4200 m/kg pärlgrå (Perlengrau) Växbo Lin
Schuss	Leinwandgrund: wie in der Kette, aber oliv Musterschuss: Naturvitt 2 -trådigt Finullsgarn (Feine Wolle, zweifädig, naturweiß) 2600m/kg Rodens Ullbruk
Blatt	60/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 12 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite ein Fangfaden (nicht durch Litze, aber durch Riet), mit Gewicht über den Streichbaum gehängt. Beim Einschließen über den Fangfaden, beim Rausgehen runter)
Breite im Blatt	90,5 cm
Fertige Breite	ca. 76 cm, läuft etwa 15 % ein
Weblänge	ca. 2 m
Fertige Länge	ca. 170 cm
Schussdichte	Leinwand 12 Sch. + Muster 12 Sch. = 2,3 cm
Anzahl Fäden	1088 Fd. + 2 Fangfäden
Garnmenge	
Kette/m	ca. 270 g
Schuss /m	ca. 115 g Leinen 12/2, ca. 185 g Wollgarn

Der Schal bekommt durch das Leinengarn eine schöne Schwere und wärmt wunderbar durch die flauschige Wolle. Es macht Freude, das Gewebe im Webstuhl wachsen zu sehen. Glänzendes Leinengarn und weiche Wolle. Das Leinengarn ist zweifädig und leicht zu händeln, auch für diejenigen, die es nicht gewohnt sind, mit Leinen zu weben. "Finull" ist die weichste Schafswolle und lässt sich walken.



## Weben/Nachbearbeitung

Mit zwei Fäden schären.

Ca. 1 cm mit Leinen in Leinwand weben für die Befestigung der Kanten. Anschließend einmal 1 Fd. Leinen und 1 Fd. Wolle im selben Fach. Webe entsprechend der Trittreihenfolge und von rechts auf den rechten Tritt in jeder Gruppe. Damit merkt man sich die Trittreihenfolge besser. Breithalter benutzen, das Leinengarn sehr locker einlegen, ohne dass dabei beim Anschlagen Schlingen entstehen. Das Wollgarn kann gerade, aber nicht gespannt liegen.

Webe bis zur gewünschten Länge (beachte die Schrumpfung) und am Ende wieder in Leinwand je 1 Fd. Leinen und Wolle im selben Fach. Dann 1 cm Leinwand mit dem Leinengarn für die Befestigung der Kante. Das Gewebe abnehmen und mit Zick-Zack-Naht die beiden Enden sichern. Die Leinwandfäden an beiden Enden herausziehen und die Fransen zur gewünschten Länge zurückschneiden. Aufschneiden, in der Mitte der Flottierungen.

Schal im lauwarmen Wasser eine halbe Stunde einweichen und anschließend im Trockner bearbeiten, bis sich „Perlen“ bilden. Dies dauert je nach Garn unterschiedlich lang. Zwischendurch Trockner öffnen, um den Prozess zu beobachten. Den ersten doppelten Schuss an beiden Seiten auf volle Breite herausziehen (der mit Zick-Zack gesichert ist). Sie laufen ein, da das Wollgarn nicht aufgeschnitten ist. Schal in beide Richtungen aufspannen (extra stark) und lass trocknen.

varp = Kette

inslag = Schuss

upprepas = wird wiederholt tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

## Gewebe mit Falten

Die Textur mit den Falten ist 1992 zufällig entstanden. Andreas Möller webte Streifen mit Kett- und Schusseffekt in Köper. Wenn der Stoff feucht wurde, entstanden Falten, die er durchs Bügeln entfernen wollte. Die Freundin Ruth Löbe ermunterte ihn dazu, den Zufall zu nutzen und das Gewebe weiterzuentwickeln.

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in 2 Partien , Köper, 4 Schäfte 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette	Venne 28 2 Merino, svart (schwarz) ca. 14 000 m/kg Venne Colcoton
Schuss	dickes Wollgarn, gerne weiches Strickgarn und mercerisiertes Häkelgarn für die Effektstreifen
Blatt	50/10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 10 Fd./cm
Breite im Blatt	35 cm
Fertige Breite	ca. 32 cm
Weblänge	80 cm
Fertige Länge	ca. 50-55 cm
Schussdichte	ca. 6-8 Sch./cm , abhängig vom Wollgarn
Anzahl Fäden	350 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	25 g
Schuss /m	ca. 140 g Wollgarn mercerisiertes Häkelgarn für die Effektstreifen

### Weben/ Nachbearbeitung

Die Technik beruht auf Streifen in Kett- und Schusseffekt in Kombination mit den unterschiedlichen Eigenschaften der Wollgarne.

Webe 4, 8 oder 12 Sch. je Streife.

Am Anfang und am Ende Streifen mit Schusseffekt.

Du kannst dünne Streifen als Effektstreifen mit mercerisiertem dicken Baumwollgarn weben (Häkelgarn).

Nach dem Abnehmen des Gewebes einweichen. Es zieht sich dann auf fast die Hälfte der Weblänge zusammen. Nähe den Schal zu einer Tube zu und benutze den Loop als Mütze oder Kragen.

Lies über Andreas Möllers Gedanken über Wolle beim Weben von auf S. 22

### Zur Skizze/

Mit je einem Fuß treten, abwechselnd von innen und raus.

varpeffekt = Ketteffekt

inslagseffekt = Schusseffekt

S.54

Patrone/Entwurf/Weben

Tina Ignell

## **Panamaschal in Wålbergsgarn**

Ich wollte gerne einen lockeren Wollschal weben, der die Wärme beibehält, ein Gewebe, bei dem jeder Faden des außergewöhnlichen Wålbergsgarnes hervortritt.

Bindung/Technik / Qualität Panama 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette	Wålbergsgarn, ca. Nm 1.2 , ca. 1250 m/kg Wålstedts Ullspinneri
Schuss	wie in der Kette
Blatt	20/10, 2 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 2 Fd./cm
Breite im Blatt	50 cm
Fertige Breite	ca. 45 cm
Weblänge	ca. 180 cm
Fertige Länge	ca. 170 cm
Schussdichte	ca. 3 doppelte Sch./2 cm
Anzahl Fäden	100 Fd.

Garnmenge

Kette/m	ca. 90 g
Schuss /m	ca. 125 g

Schären/ Nachbearbeitung

Damit ein Wollgarn Stärke/Kraft bekommt, ist eine starke Zwirnung nötig. Während meiner Ausbildung zur Weberin absolvierte ich ein Praktikum bei Wålstedts Textilwerkstad. Lasse Wålstedt, damaliger Eigentümer und in zweiter Generation Spinner, demonstrierte das Spinnen mit einem eigen konstruiertem Spinnwerkzeug, angetrieben von einem Fahrradrad. Mit einem kleinen Bäuschchen ging er durchs Zimmer und zeigte, wie aus wenigen Fibern durch die richtige Zwirnung ein langer, langer Faden entstehen konnte. Dieses Bild ist bei mir hängen geblieben, wenn ich mit Wolle arbeite.

Das Garn in dem Schal heißt Wålbergsgarn. Das wird auf einer besonderen Spinn- und Kardemaschine gesponnen, konstruiert von Lasse Wålstedt. Das Garn ist meliert und jedes Garn hat seine besondere Kombination.

Am Anfang und am Ende einige Reihen Leinenfäden.

Webe mit zwei Teppichschiffchen. Von beiden Seiten im selben Fach einschießen. Schuss ins geschlossene Fach einschieben. Die ersten Wollschüsse etwas fester anschlagen.

Einweichen und flach liegend trocknen lassen. Fransen, ca. 3cm lang, zurechtschneiden. Mit Seife und Wasser leicht filzen. Leinenfäden entfernen. Leichtes Dampfbügeln.

S.56

Patrone/Entwurf/Weben Åsa Martinsson

## Dünne Fäden in Wolle

Der Schal ist kariert in Doppelgewebe mit Merinowollgarn 28/2 gewebt und lockere Leinwandkaros in Wollgarn 11/1.

Die Garne haben unterschiedliche Dichte, unterschiedliches Gewicht, abhängig vom verwendeten Garn.

Lies über das Weben und die Garne auf S. 22

Bindung/Technik / Qualität	Doppelgewebe und Leinwand 6 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch
Kette	Venne 28/2 Merino ljusgrå (hellgrau) , 4-7002 und turkos (türkis) 4-5005 ca. 14 000 m/kg Venne Colcoton Entrådigt ullgarn (Wolle , einfädig) Nm 11/1, vitt (weiß) ca. 11 000 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	wie in der Kette
Blatt	35/10, 28/2, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./ Riet = 14 Fd./cm 11/1, 1 fd./Litze und 2 Fd./Riet. = 7 Fd./cm
Webrand/Leiste	an jeder Seite ein Fangfaden 28/2 beliebiger Farbe (nicht durch Litze, aber durch Riet)
Breite im Blatt	53,7 cm
Fertige Breite	ca. 46 cm, läuft ca. 15% ein
Weblänge	ca. 220 cm
Fertige Länge	ca. 200 cm
Schussdichte	Doppelgewebe mit 28/2 14 Sch./cm , 7 Sch. je Lage Leinwand mit 11/1, 7 Sch./cm
Anzahl Fäden	28/2 192 Fd. je Farbe, 11/1. 184 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 15 g hellgrau 28/2, ca. 15 g türkis 28/2, ca. 20 g weiß 11/1
Schuss /m	ca.15 ghellgrau 28/2, ca. 15 g türkis 28/2, ca. 20 g weiß 11/1

## Weben/ Nachbearbeitung

Beachte die Schussdichte sehr genau, so dass die Karos in der Höhe gleich hoch ist wie die Breite im Blatt. Schneide ein Maß aus, das du während des Webens anwendest. Am Anfang und am Ende eine Reihe mit Karos im Doppelgewebe.

Die Trittreihenfolge ist für den rechten Fuß bei Doppelgewebe und den linken Fuß für das Karo in Leinwand gedacht. Es ist leicht, den Anfang der Karos zu finden, wenn der Tritt ganz außen liegt.

Die Schiffchen mit 28/2 werden von je einer Seite eingeschossen, um in den Seiten die Sprünge zwischen den Karos zu verteilen. Dies erleichtert außerdem, die Ordnung der Schüsse einzuhalten. Sei sehr genau mit den Schüssen 11/1, sie bleiben leicht stecken in den dichteren Partien mit 28/2 und schaffen dann leicht Fehler.

Fransen drehen. S. Texte über Fransen auf S.22.

Vorsichtig mit Wollwaschmittel waschen. Zum Trocknen aufhängen. Dampf auf den Schal verteilen, indem du das Dampfbügeleisen ziemlich nah an den Schal hältst, Bügeleisen aber dabei nicht absetzen.

Kommentar zu Farben: Der Schal erhält unterschiedliche Seiten wegen der Partien im Doppelgewebe. In diesem Schal liegen die Farben ziemlich dicht beieinander, dies sorgt dafür, dass die Leinwandpartien zwischen den Doppelgewebekaros einfarbig wirken. Mit einem größeren Unterschied der Farben werden aus den Karos Streifen. Man kann das Doppelgewebe mit einer Farbe in den beiden Lagen weben und dann nur ein Schiffchen für die Karos benutzen.

Varpordning = Schärzettel

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)